

# Gemeinde Ofterdingen

Landkreis Tübingen



**GR-DRUCKSACHE NR. 26/17**

Sitzung	<b>GR</b>	<b>öffentlich</b>
am	26.09.2017	
TOP	9	
Anlagen	-	
Verfasser/in	Höllwarth	
AZ	149.0, 691.0 - HÖM	

## Tagesordnungspunkt

### **Hochwasserschutzkonzept/Starkregenrisikomanagement Hier: Vergabe der Ingenieurleistungen**

#### Sachdarstellung

Ende des Jahres 2016 fand zum Thema Hochwasserschutz eine gemeinsame Besprechung mit Vertretern des THW, der Freiwilligen Feuerwehr, des Bauhofs sowie der Gemeindeverwaltung statt. Hierbei war man sich einig, dass eine sogenannte Flussgebietsuntersuchung eine geeignete Grundlage für eine Aktualisierung der kommunalen Alarm- und Einsatzplanung für den Hochwasserfall sowie für weitere, ggf. bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen wäre.

Auf der Suche nach einem fachkundigen Ingenieurbüro nahm die Gemeindeverwaltung Kontakt mit Herrn Markus Heberle vom Ingenieurbüro Heberle (Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Siedlungsentwicklung) in Rottenburg auf, welches im Jahr 2010 bereits hydraulische Berechnungen für Planungen am Oberwiesachgraben für die Gemeinde durchgeführt hatte. In einem ersten Gespräch im Rathaus bestätigte Herr Heberle aus fachlicher Sicht die Notwendigkeit einer Flussgebietsuntersuchung bzw. eines sich daraus ergebenden Hochwasserschutzkonzepts als Grundlage für sämtliche weitere gewässerbauliche Maßnahmen an der Steinlach. Als Referenzprojekt dient beispielsweise das Hochwasserschutzkonzept der Gemeinde Gomaringen, welches das Ingenieurbüro Heberle erst kürzlich fertig gestellt hat. Ebenso wurde in diesem Gespräch das Thema Starkregenrisikomanagement angesprochen, da in Ofterdingen aufgrund seiner topografischen Gegebenheiten im Starkregenfall tatsächlich verhältnismäßig viel Hangwasser droht, welches in Richtung Siedlungsfläche abfließt. Im Rahmen des Starkregenrisikomanagements könnten entsprechende Starkregengefahrenkarten erstellt und daraus passende Maßnahmen abgeleitet werden.

Diese Gedanken und die geplante Vorgehensweise zur Erstellung eines Flussgebietsmodells mit Hochwasserschutzkonzept sowie eines Starkregenrisikomanagements hat Herr Heberle dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.04.2017 ausführlich erläutert. Im Nachgang wurden auch entsprechende Honorarangebote ausgearbeitet und der Gemeindeverwaltung vorgelegt. Über die Angebotssummen wurde wiederum mündlich in einer der folgenden Sitzungen informiert.

Auf Grundlage der beiden Angebote wurde, um eine Förderfähigkeit der beiden Vorhaben zu prüfen, vorab das Gespräch mit dem Regierungspräsidium Tübingen sowie dem Landratsamt Tübingen gesucht und hierbei das geplante Vorgehen skizziert. In diesem Gespräch erhielt die Gemeindeverwaltung vom Regierungspräsidium die Rückmeldung, dass die Ofterdinger Vorhaben aufgrund der angedachten Untersuchungen zum Starkregenrisikomanagement zu priorisieren und definitiv förderfähig wären. Es wurde ebenso um zeitnahe Antragstellung gebeten.

Aufgrund dessen wurden die beiden Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft bereits eingereicht und auch mit Bescheiden vom 16.08.2017 bewilligt. Der Fördersatz für Konzeptionen dieser Art beträgt pauschal 70 %. Der Bewilligungsbescheid enthält einen Widerrufsvorbehalt, sofern mit dem Vorhaben nicht bis zum 01.10.2017 begonnen ist oder das Vorhaben nicht bis zum 01.12.2018 fertiggestellt ist.

Da weitergehende, z.B. (gewässer-) bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen nur dann förderfähig sind, wenn sie auf einem fundierten Konzept beruhen, wird vorgeschlagen, das Ingenieurbüro Heberle mit den angebotenen Leistungen zu beauftragen.

### **Kostenübersicht:**

<b>Projekt</b>	<b>Zuwendungsfähige Aufwendungen*</b>	<b>Fördersatz</b>	<b>Zuschussbetrag</b>	<b>Eigenmittel</b>
Flussgebietsuntersuchung mit Hochwasserschutzkonzept	58.200 €	70 %	40.700 €	17.500 €
Starkregenrisikomanagement	71.200 €	70 %	49.800 €	21.400 €

\*jeweils Angebotssumme Büro Heberle + pauschaler Ansatz für noch nicht näher kalkulierbare Vermessungsleistungen in Höhe von brutto 5.000 €

Im Vermögenshaushalt 2017 wurde eine Planungsrate in Höhe von 10.000 € berücksichtigt. Der übersteigende Betrag in Höhe von voraussichtlich 28.900 € müsste im Haushalt 2018 eingestellt werden.

Bei gemeinsamer Beauftragung wird durch sich ergebende Synergieeffekte ein Rabatt in Höhe von 10 % auf das Hochwasserschutzkonzept eingeräumt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Das Ingenieurbüro Heberle, Rottenburg a.N. wird mit der Erstellung einer Flussgebietsuntersuchung Oberlauf Steinlach mit Hochwasserschutzkonzept für die Gemeinde Ofterdingen zum Angebotspreis in Höhe von brutto 53.154,92 € beauftragt.
2. Das Ingenieurbüro Heberle, Rottenburg a.N. wird mit der Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagements für die Gemarkung Ofterdingen zum Angebotspreis in Höhe von brutto 66.168,28 € beauftragt.
3. Die notwendigen Finanzmittel sind im Vermögenshaushalt 2018 bereitzustellen.